

SG Dörflingen:

Gutes Resultat am Wanderbecherschiessen

Mit dem hohen Sektionsdurchschnitt von 94.002 Pte. belegte die SG Dörflingen am diesjährigen Wanderbecherschiessen in Altdorf den 2. Rang, knapp hinter der FSG Thayngen, welche mit 94.375 Pte. und damit einem Vorsprung von rund 0.4 Pte. den Traditionswettkampf als Sieger beendete. Von den 20 Dörflingern erreichten 18 oder 90 % ein Kranzresultat. Sicher eine sehr gute Ausbeute.

Trotz besten Schiessverhältnissen beteiligten sich lediglich 175 Schützinnen und Schützen aus den zwölf Vereinen des Reiatverbandes an diesem traditionellen Anlass. Dies dürfte – Irrtum vorbehalten – wohl einen Minusrekord darstellen. Lediglich acht Sektionen konnten rangiert werden. Ernsthafte Überlegungen zur Wiederbelebung sind deshalb notwendig. Allerdings dürfte dies nicht allzu einfach werden, ist doch die Konkurrenzierung durch andere Anlässe nach den Sommerferien immer relativ gross.

Auszug aus der Rangliste:

Sektionswettkampf:

1. FSG Thayngen, 94.375 Pte.; 2. SG Dörflingen, 94.002 Pte.; 3. SG Altdorf-Opfertshofen, 90.928 Pte.; 4. SG Bibern-Hofen, 89.201 Pte.

Höchste Einzelresultate:

1. Hansjürg Herrmann, FSG Thayngen, 99 Pte.; 2. Christian Risch jun. SG Dörflingen, 97 Pte.; 3. Jean Waldvogel, FSG Thayngen, 97 Pte.; 4. Gerold Maag, FSG Thayngen, 97 Pte.; 96 Pte.: Romeo Gridelli, FSG Thayngen, Theo Klumpp, SV Herblingen und Christian Risch sen., SG Dörflingen

Die weiteren Dörflinger Kranzresultate:

95 Pte.: Martin Schwizer; 94 Pte.: Kevin Mayer, Godi Bossert, Marco Marugg, Ernst Döbele und Rico Blanz; 93 Pte.: Peter Keller; 92 Pte.: Peter Aeschlimann und Roland Mayer; 90 Pte.: Yves Mayer (neu mit Standardgewehr, bravo); 89 Pte.: Fähnrich Töm Fuchs mit Wagenheber!; 87 Pte.: Franz Bärtsch; 85 Pte.: Köbi Aeschlimann und Alexander Norring; 84 Pte.: Patrick Aeschlimann und 83 Pte.: Erhard Stockmann.